**Änderung der Rechtsverordnung des Landratsamtes Rastatt
über Gebühren für öffentliche Leistungen zu amtlichen Überwachung von zum
menschlichen Verzehr bestimmten Erzeugnissen tierischen Ursprungs
(Gebührenverordnung Erzeugnisse tierischen Ursprungs)**

Auf Grund von § 4 Abs. 1, Abs. 3 i.V.m. § 8 des Landesgebührengesetzes vom 14. Dezember 2004 (GBl. S 895) i. V. m. Artikel 27 und 28 der VO (EG) Nr. 882/2004 vom 29. April 2004 (EU Abl. NR. L165, S. 1) wird verordnet:

**§ 1
Kostenpflichtige Tatbestände**

- (1) Für öffentliche Leistungen zur amtlichen Überwachung von zum menschlichen Verzehr bestimmten Erzeugnissen tierischen Ursprungs werden Gebühren und Auslagen nach dieser Verordnung erhoben.
- (2) Eine Gebührenpflicht besteht für
 - a) die Durchführung der amtlichen Untersuchungen und Kontrollen im Zusammenhang mit Schlacht Tätigkeiten, insbesondere die Schlacht tier- und Schlacht geflügel untersuchung, die untersuchung des schlacht geflügels auf die nämlichkeit und auf transportschäden, fleisch- und geflügelfleisch untersuchungen einschließlich der hygieneüberwachung, probenahme, beschlagnahme, nachuntersuchung, endbeurteilung und tagesbuchführung, der untersuchung auf trichinen, der rückstandsuntersuchungen stichprobenweise und bei verdacht sowie der bakteriologischen fleischuntersuchung, soweit diese zur endbeurteilung erforderlich sind;
 - b) Schlacht tier untersuchung bei farmwild, soweit diese nicht in zeitlichem zusammenhang mit untersuchungen und kontrollen nach buchstabe a) stehen;
 - c) fleischuntersuchung bei frei lebendem wild;
 - d) rückstandsuntersuchungen nach dem nationalen rückstandskontrollplan;
 - e) überwachung von fleischsendungen aus anderen mitgliedstaaten oder anderen vertragsstaaten des abkommens über den europäischen wirtschaftsraum;
 - f) die untersuchungen und kontrollen in zerlegungs-, fleischverarbeitungs-, hackfleisch-, fleischzubereitungs- und umpackbetrieben, kühl- und gefrierhäusern, großmärkten und bei groß- und zwischenhändlern;
 - g) untersuchungen auf bse;
 - h) sonstige gesetzliche oder von der zuständigen behörde angeordnete untersuchungen und kontrollen;
 - i) amtliche bescheinigungen (insbesondere genusstauglichkeits- und schlachtbescheinigungen).

§ 2 Höhe der Gebühren

- (1) Die Höhe der Gebühren für die in § 1 Abs. 2 genannten Tatbestände ergibt sich aus der Anlage.
- (2) Gebühren werden auch dann erhoben, wenn das zur Untersuchung angemeldete Tier nicht bereitsteht oder die Untersuchung aus Gründen, die der Anmeldende zu vertreten hat, nicht durchgeführt werden kann.

§ 3 Entstehen und Fälligkeit der Gebühren

- (1) Die Gebühren entstehen mit Beginn der öffentlichen Leistung.
- (2) Die Gebühren und Auslagen werden mit Bekanntgabe der Gebühren- und Auslagenentscheidungen an den Schuldner fällig.

§ 4 Inkrafttreten

Die Verordnung tritt mit Wirkung vom 1. Januar 2013 in Kraft

§ 5 Übergangsbestimmungen

Auf die Erhebung von Gebühren und Auslagen für eine Amtshandlung, die vor Inkrafttreten dieser Verordnung vorgenommen oder begonnen, aber noch nicht vollständig erbracht wurde, ist die Rechtsverordnung des Landratsamts über die Erhebung von Gebühren für öffentliche Leistungen zu amtlichen Überwachung von zum menschlichen Verzehr bestimmten Erzeugnissen tierischen Ursprungs vom 1.2.2008 anzuwenden.

Rastatt, den 17. Dezember 2012
gez.

Jürgen Bäuerle
Landrat

Anlage zur Rechtsverordnung des Landratsamtes Rastatt über Gebühren für öffentliche Leistungen zur amtlichen Überwachung von zum menschlichen Verzehr bestimmten Erzeugnissen tierischen Ursprungs vom 17. Dezember 2012, gültig ab 1. Januar 201

	Amtliche Untersuchungen	Beträge in Euro
1.	Betriebe mit weniger als 1.500 Schlachtungen je Kalendermonat im Jahresdurchschnitt	Gebühr je Tier
	Schlacht-tier- und Fleischuntersuchung einschließlich Trichinenuntersuchung und bakteriologischer Untersuchung	
1.1	Einhufer	22,40
1.2	Rinder	22,40
1.3	Schweine	15,41
1.4	Schaf/Ziege	8,65
1.5	Wildwiederkäuer (Fleischuntersuchung)	12,85
1.6	Wildschwein (Fleischuntersuchung einschließlich Trichinenuntersuchung)	16,32
2.	Großbetriebe mit mehr als 1.500 Schlachtungen je Kalendermonat im Jahresdurchschnitt	
	Schlacht-tier- und Fleischuntersuchung einschließlich Trichinenuntersuchung und bakteriologischer Untersuchung	
2.1	Einhufer	13,71
2.2	Rind	13,71
	Kalb	8,21
2.4	Schwein	3,75
2.5	Ferkel	3,75
2.6	Schaf/Ziege	2,47
2.7	Wildwiederkäuer (Fleischuntersuchung)	2,45
2.8	Wildschwein (Fleischuntersuchung einschließlich Trichinenuntersuchung)	6,00
3.	Hausschlachtung	
	Schlacht-tier- und Fleischuntersuchung einschließlich Trichinenuntersuchung und bakteriologischer Untersuchung	
3.1	Einhufer	25,09
3.2	Rinder	25,09
3.3	Schweine	22,18
3.4	Schaf/Ziege	9,65
3.5	Bei nicht erfolgter Lebenduntersuchung zu Ziffer 3.1 bis 3.4 ermäßigt sich die Gebühr um 20 %	
4.	Gesonderte Trichinenuntersuchung	
4.1	Untersuchung Wild ohne Probenahme	5,87
4.2	Untersuchung Wild mit Probenahme	6,98
4.3	Untersuchung auf besonderes Verlangen (gesonderter Verdauungsansatz; Gebühr je Ansatz)	24,55
	Entnahme, wenn nicht anlässlich der Fleischuntersuchung (Zzgl. je Tier)	14,11
5.	Schlachtgeflügeluntersuchung im Ursprungsbetrieb (Gebühr je angefangene Viertelstunde)	
	Masthähnchen und -hähnchen, anderes junges Mastgeflügel mit einem Gewicht von weniger als 2 kg sowie Suppenhühner	14,11
	Anderes junges Mastgeflügel mit einem Schlachtgewicht von 2 kg oder mehr	14,11
	Anderes ausgewachsenes Geflügel mit einem Gewicht von 5 kg oder mehr	14,11
6.	Schlachtgeflügel- und Geflügelfleischuntersuchung im Schlachtbetrieb (Gebühr je angefangene Viertelstunde, jedoch Mindestgebühr nach VO (EG) Nr. 882/2004, Anhang IV)	
	Masthähnchen und -hähnchen, anderes junges Mastgeflügel mit einem Gewicht von weniger als 2 kg sowie Suppenhühner	14,11
	Anderes junges Mastgeflügel mit einem Schlachtgewicht von 2 kg oder mehr	14,11

	Anderes ausgewachsenes Geflügel mit einem Gewicht von 5 kg oder mehr	14,11
7.	Kaninchen, Haar- und Federwild	
	Gesundheitsüberwachung bei Farmwild (Gebühr je angefangene Viertelstunde)	14,11
	Fleischuntersuchung bei Kaninchen, Haar- und Federwild (Gebühr je Tier) - sonst Gebühr je angefangene Viertelstunde	14,11
8.	Hygieneüberwachung (12.26.03-026)	
	Zerlegebetrieb (Gebühr je Tonne angeliefertes Fleisch) (Zuschlag bei erhöhtem Aufwand je Tonne, d. h. mehr als eine Kontrolle pro Monat)	2,5 1,5
	Sonstiger Betrieb (Gebühr je angefangene Viertelstunde)	14,11
9.	Sonstige Leistungen	
9.1	Amtliche Bescheinigungen	
9.1.2	Genusstauglichkeitsbescheinigung (Gebühr je angefangene Viertelstunde)	14,11
	Sonstige Bescheinigung (Gebühr je angefangene Viertelstunde)	14,11
9.2	Überwachung von Fleischsendungen aus anderen Mitgliedstaaten oder anderen Vertragsstaaten des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum (Gebühr je angefangene Viertelstunde)	14,11
9.3	BSE-Untersuchungen in Betrieben mit mehr als 1.500 Schlachtungen je Kalendermonat im Jahresdurchschnitt (Probenahme einschl. der damit zusammenhängenden Tätigkeiten), zuzüglich der Auslagen für die Laboruntersuchung (Gebühr je Probe)	14,11
9.4.	BSE-Untersuchung in sonstigen Betrieben einschließlich Hausschlachtungen (Probenahme einschl. der damit zusammenhängenden Tätigkeiten) zuzüglich der Kosten/Auslagen für die Laboruntersuchung (Gebühr je Probe)	14,11
10.	Für sonstige, von der zuständigen Behörde angeordnete Untersuchungen und Kontrollen werden Gebühren und Auslagen nach dem tatsächlichen Aufwand erhoben. (Gebühr je angefangene Viertelstunde)	14,11